

- 1) In den gedruckten EA wird weder unter der Jahrrechnung von 1643 noch jener von 1644 über diesen Handel berichtet.

Original, mit Siegel. Mit Dorsualnotiz von Stadt- und Amtsrat Beat II. Zur-
lauben, der offenbar in Zusammenhang mit dem Löbernhof [Erbschaft von Konrad
III. Zurlauben] ebenfalls noch Forderungen an die von Roll geltend zu machen
hatte. - AH 8, 234-236 - Blatt 236^r leer

103

1631 November

SCHREIBEN [VON AMMANN (STABFUEHRER) UND RAT DER STADT ZUG] AN
LANDESFAEHNRIICH UND ZWEIFACHEN LANDRAT VON URI

s. AH 32/9

Dorsualnotiz von Beat II. Zurlauben, der in Zusammenhang mit
dem in Cham gelegenen Löbernhof [Erbschaft von Konrad III. Zur-
lauben] auch im Namen seiner Geschwister Heinrich I. und Elisa-
beth Zurlauben Forderungen an die von Roll zu stellen hatte:

*"Lezte protestation [wegen des Löbernhofs zu Cham] abgangen gen Ury Anno [16]31
[Johann Ludwig?, Johann Peter und Karl Emanuel von] Rollen sach."*

Konzept, von Beat II. Zurlauben - AH 8, 237-238

104

1631 Mai 7., Châtelet[-en-Brie?] A

BRIEF VON [GARDEHPTM.] BEAT II. ZURLAUBEN AN HPTM. PAUL STOCKER,
[STADT- UND AMTS]RAT, ZUG

Zu seiner [am 30. April 1631 erfolgten] Verheiratung [mit Barbara
Haffner] - [in erster Ehe war Stocker mit Beats II. Tante Barbara
Zurlauben verheiratet] - möchte er ihm Gottes Gnade und Segen,
Glück und Gesundheit wünschen. Es sei zu hoffen, dass sich - *"bim
Sakherbunzen"* - in einem Jahr ein junger Stocker einstellen werde.
*"Ist uns Zwahr einstheils so gar seltsam nit fürkhommen, diewyl er hie ein
alten hundert und dryjährligen Pfarherren handt, der auch noch täglich synem
Ambt gnuog thuot, woll Essen Und trinkhen mag, welches Jer hiemit für ein Alte
Nüwe, Jedoch wahrhaffte Zytung haben söllendt."*